

Datum	Donnerstag 8. / Freitag 9. Mai 2003 Hotel Alexander, 6353 Weggis LU www.alexander-gerbi.ch
Tagungsmotto	<b>Krise, und jetzt?!</b>
Programm:	<b>Donnerstag 8. Mai 2003</b> Thermoplan AG, Röhrlstr. 22, 6353 Weggis www.thermoplan.ch
09.50	Treffen beim Eingang Werk 1
10.00	Besichtigung der Produktion in zwei Gruppen
11.30	Information über Aktivitäten und Marktumfeld Diskussion mit Domenic Steiner, Geschäftsleiter
12.15	Aperitif und Lunch im Hotel Alexander in Weggis
ab 13.30	Zimmerbezug
14.00	Erfolgreiche Unternehmer - Berufsstolz und Lebensfreude Pater Dr. Ziegler
16.00	News von Industrie- Mitgliedern - Eternit AG - S. Tramaux - Flumroc AG - K. Frey - Velux AG - K. Stutz
ab 18.30	„Umgehen mit Wein“ - Wein Degustation Fredy Zemp, Dettling & Marmot AG Korporationsweg 15, 8832 Wilen b. Wollerau SZ
ca 19.30	Diner auf dem Schiff Fredy Zemp erklärt weiter, was wir hier trinken
ca 22.00	Rückkehr ins Hotel
	<b>Freitag 9. Mai 2003</b>
08.30	News von Industrie- Mitgliedern - Corus Bausysteme GmbH - J. Senteler - Saint-Gobain Isover SA - U. Peyer
09.00	Generalversammlung
09.30	Kaffeepause
10.00	Wie verkaufe ich meine Marke? Markus Ruoss, Kommunikation, Pfäffikon hat den Marktauftritt von 3 TOP-100 Firmen analysiert; Er präsentiert die Ergebnisse und macht konkrete Verbesserungsvorschläge.
11.30	1215 News von Industrie- Mitgliedern - Sarnafil AG - R. Bischof - SVDW - N. Spuler
12.15	Apero und Lunch
ca. 1400	Ende der Veranstaltung



## 9. Mitgliederversammlung vom 9. Mai 2003

im Hotel Alexander, Weggis

### Traktanden

1. Begrüssung, Eröffnung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll der 8. Mitgliederversammlung
4. Jahresbericht
5. Jahresrechnung
6. Bericht GPK
7. Mitgliederbeiträge / Eintrittsgebühr / Budget
8. Wahlen:
  - Vorstand
  - Vizepräsident
  - Präsident
  - GPK
9. Mutationen
10. Anträge
11. Verschiedenes

TOP 100, 9. Mai 2003

## PROTOKOLL DER 9. GENERALVERSAMMLUNG

**Datum** Freitag 09. Mai 2003  
**Ort** Hotel Alexander, Weggis  
**Beginn** 08.30 Uhr

**Präsident** Alexander Stadler  
**Protokollführer** Guido Marquart  
**Anwesende** 24  
**Entschuldigt** Kurt Frei

### Traktanden

1. Begrüssung, Eröffnung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 8. Mitgliederversammlung
4. Jahresbericht
5. Jahresrechnung
6. Bericht GPK
7. Mitgliederbeiträge / Eintrittsgebühr / Budget
8. Wahlen
  - Vorstand
  - Vizepräsident
  - Präsident
  - GPK
9. Mutationen
10. Anträge
11. Verschiedenes

#### 1. Begrüssung, Eröffnung

Präsident Alexander Stadler begrüsst die anwesenden Mitglieder recht herzlich in Weggis. Er bedankt sich speziell bei Samuel Tramaux für die gute Organisation des ganzen Anlasses.

Die Anwesenden werden gebeten, sich in die zirkulierende Präsenzliste einzutragen. Änderungen der Traktandenliste werden nicht verlangt.

#### 2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Stillhart Bruno  
 Rainer Schmid

#### 3. Protokoll der 8. Mitgliederversammlung vom 2. Mai 2002

Das Protokoll, verfasst durch Daniel Kühnis, wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

#### 4. Jahresbericht des Präsidenten

Mit dem Zitat „die Vergangenheit kannst du eh nicht ändern, du kannst die Gegenwart aber mit zu vielen Sorgen ruinieren“ begann unser Präsident seinen Jahresrückblick.

Der erlösende Aufschwung, den viele Gurus für das Jahr 2002 voraus sahen, fand nicht statt. Es wurden in der Industrie weiter Jobs gestrichen. Ein Übergreifen dieser Tendenz auch auf Banken und Versicherungen, ergab allgemein eine schlechte Wirtschaftsstimmung. Dass dabei die Herren in der Teppichetage, sich ihren Abgang oder ihre schwachen Leistungen noch zusätzlich mit Millionen vergolden liessen, empörte den kleinen Mann von der Strasse zusehends.

Wenigsten konnte die EXPO 02, die Leistungen der Schweiz in ein besseres Licht rücken. Obwohl die hohen Kosten auch Kritik erlaubt, ist die Leistungsschau in der gezeigten Art, höchst sympathisch ausgefallen.

Die KMU's, stark durch ihre Anpassungsfähigkeit und Kompetenz, schafften es, der allgemeinen Schwäche weitgehend entgegenwirken. Im Verband SVDW wurde durch das Einführen des Berufsbildes „Polybauer“, mit dem dazugehörigen Aus- und Weiterbildungskonzept, ein grosser Schritt zum Gebäudehüllenspezialist getan.

Für die TOP 100 war das Jahr 2002, mit der Studienreise nach Berlin und der Herbstversammlung auf der Schwägalp, ein gutes Jahr. Vor allem die Weltstadt Berlin, liess einem nur das Staunen. Durch die vielen Bauten von Architekten mit Rang und Namen, die durch ihr Spiel mit Formen, Materialien und Konstruktionen das Stadtbild ganz wesentlich prägen, ist Berlin allein schon sehenswert. Die Herbstversammlung mit dem Thema Wetter, wurde buchstäblich vom Winde, vom Säntis auf die Schwägalp verweht. Trotzdem war der Anlass mit seinen Themen interessant und liess dem Kontakt unter Kollegen genügend Raum.

Zum Schluss wünscht der Präsident seinen Mitgliedern, wie es sich für die Segelnation Schweiz mit Alinghi gehört, „gute Bedingungen ,auch mit Segeln“.

Der Bericht des Präsidenten wird mit Applaus verdankt.

## 5. Jahresrechnung

Viktor Meli präsentiert und erklärt die Jahresrechnung pro 2002.

Mit einem Ertrag von Fr. 41'298.25 und Ausgaben von Fr. 35'713.05, resultiert ein Gewinn von Fr. 5'585.20

Bilanz

Vereinsvermögen per 31.12.01	Fr. 137'826.10
Gewinnvortrag per 2002	Fr. 5'585.20
Vereinsvermögen per 31.12.02	Fr. 143'411.30

Es werden keine weiteren Auskünfte gewünscht.

## 6. Bericht der GPK

Hans Grob verliest den GPK-Bericht und erwähnt, dass die GPK an jeder Sitzung des Vorstandes vertreten gewesen sei. Die Arbeit des Vorstandes sei gut. Es wäre allerdings erfreulich, wenn durch aktive Vorschläge und Ideen von Mitgliedern, nicht die ganze Last der Arbeit beim Vorstand liegen würde.

Die Anträge auf Genehmigung der Rechnung und Entlastung des Kassiers und des ganzen Vorstandes wird einstimmig genehmigt.

## 7. Mitgliederbeiträge / Eintrittsgebühr / Budget

Auf Antrag des Vorstandes wird der Mitgliederbeitrag von Fr. 750.00 auf neu Fr. 500.00 gesenkt. Der Antrag wird ohne Diskussion einstimmig unterstützt.

Die Eintrittsgebühr wird auf CHF 1'000.-- belassen.

Das Budget vom Kassier vorgelegt, sieht Einnahmen von Fr. 31'000 und Ausgaben von Fr. 40'500 vor. Dies ergibt einen Verlust von Fr. 9'500.00.

Sofern eine Reise durchgeführt wird, wie folgt in Traktandum 11 vorgeschlagen, muss mit einem Verlust von ca Fr. 29'500 gerechnet werden.

Die Versammlung folgt einstimmig dem Antrag des Kassiers.

## 8. Wahlen

Die *Vorstandsmitglieder* Viktor Meli, Samuel Tramaux und Guido Marquart stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Diese drei Personen werden einstimmig wieder gewählt.

Als *Vizepräsident* stellt sich HP Siegenthaler zu Verfügung und wird einstimmig bestätigt. HP Siegenthaler als Vice übernimmt das Prozedere der Präsidentenwahl.

Alexander Stadler wird mit Applaus für ein weiteres Jahr zum *Präsidenten* geklatscht.

Als *GPK Mitglieder* werden Arthur Müggler und Hans Grob als Vorsitzender, erneut vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wird durch die Mitglieder verdankt und die Wahl erfolgt einstimmig.

## 9. Mutationen

Im Jahr 2002 sind weder Aus- nach Eintritte zu vermerken. Im Moment sind wir 53 Mitglieder.

## 10. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

## 11. Verschiedenes

Samuel Tramaux stellt für den nächsten Frühling eine Reise nach London vor.

Der Termin ist voraussichtlich der 7./8. Mai 2004. Da die Reise eventuell mit einem Besuch der „Motorenschmiede des Churer Mario Ilien“ verbunden werden kann, muss noch auf die Termine des Formel 1 Zirkus 04 gewartet werden, damit Mario Ilien nach Möglichkeit auch anwesend ist.

Die Befragung der Mitglieder ergibt, dass der Vorschlag einer Reise nach London weiter verfolgt werden soll.

Nachdem unser Präsident den Termin der Herbstversammlung vom 19. November 2003 im Ziegmuseum in Cham bekannt gegeben hat, schliesst er die Versammlung mit dem nochmaligen besten Dank an Sämi, für die Organisation der beiden Tage in Weggis.

Der Protokollführer  
Guido Marquart